

Gesamte Rechtsvorschrift für NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung 2023, Fassung vom 01.06.2023

Langtitel

NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung 2023
StF: LGBl. Nr. 14/2023

Präambel/Promulgationsklausel

Die NÖ Landesregierung hat am 14. Februar 2023 aufgrund des § 4 Abs. 7 des NÖ Hundehaltegesetzes, LGBl. 4001 in der Fassung LGBl. Nr. 56/2022, verordnet:

Text

1. Abschnitt Geltungsbereich

§ 1

Inhalt

Diese Verordnung regelt den Nachweis

- der **allgemeinen Sachkunde** für das Halten von Hunden und
- der **erweiterten Sachkunde** für das Halten von Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential und von auffälligen Hunden.

2. Abschnitt Allgemeine Sachkunde

§ 2

Inhalte der allgemeinen Sachkunde

(1) Die einstündige **Information durch** eine **Tierärztin** oder durch einen **Tierarzt** hat zu beinhalten:

1. **Gesundheit von Hunden** inklusive richtiger Haltung und Pflege: Impfungen; Ernährung und Pflege; Mindestanforderungen an die Haltung und Haltungsbestimmungen für Hunde; Tierschutz allgemein
2. **Auswirkung von Krankheiten** auf das Sozialverhalten von Hunden: Erkrankungen und Verletzungen des Hundes; altersbedingte Entwicklungsphasen; das Verhalten der Halterin oder des Halters

(2) Die zweistündige **Information durch** eine **fachkundige Person** hat zu beinhalten:

1. **Hund als soziales Lebewesen** und **Mensch-Hund-Beziehung**: was benötigt mein Hund um sozial verträglich zu sein; wie verhalte ich mich richtig gegenüber dem Hund; wie lernen Kinder sich richtig zu verhalten
2. **Wesen und Verhalten** von Hunden inklusive dem **Lernverhalten** von Hunden: Ausdrucksverhalten; Spiel und Bewegungsbedürfnis
3. **Sprache des Hundes**: Ausbildung des Hundes; Fehlervermeidung bei der Erziehung von Hunden
4. **Stress bei Hunden** und Maßnahmen zur **Stressvermeidung**: Erkennen einer Stresssituation; Ruhebedürfnis des Hundes
5. **Angst- und Aggressionsverhalten** sowie **Aggressionsvermeidung**: Übungen mit dem Hund, die helfen um den Hund aus einem Angst- bzw. Aggressionszustand herauszuholen
6. **Gehorsam**: wie lernt der Hund Lernen; Verstärken von Erfolgen

(3) Die Informationen gemäß Abs. 1 und 2 können in getrennten oder in gemeinsamen Kursen vermittelt werden.

§ 3

Fachkundige Personen

Fachkundige Personen zur Vermittlung der Inhalte der allgemeinen Sachkunde sind:

1. aktive Trainerinnen oder Trainer
 - des Österreichischen Kynologenverbandes,
 - der Österreichischen Hundesport-Union und
 - des Österreichischen Jagdgebrauchshunde-Verbandes
2. Personen, die das Gütesiegel „Tierschutzqualifizierte Hundetrainerin“ oder „Tierschutzqualifizierter Hundetrainer“ nach § 11 der Verordnung des Bundesministers für Gesundheit hinsichtlich näherer Bestimmungen über die tierschutzkonforme Ausbildung von Hunden, BGBl. II Nr. 56/2012, führen dürfen
3. Personen, die gemäß § 7 zugelassen sind, und
4. Personen, die eine mindestens gleichwertige Ausbildung nachweisen können. Die Gleichwertigkeit kann von der Landesregierung auf Antrag festgestellt werden.

§ 4

NÖ Hundepass

Über die Teilnahme an den Informationsveranstaltungen zur Erlangung der allgemeinen Sachkunde gemäß § 4 Abs. 4 NÖ Hundehaltegesetz, LGBl. 4001, haben die Tierärztin oder der Tierarzt und die fachkundige Person eine **Bestätigung gemäß der Anlage 1** auszustellen.

§ 5

Nachweis der allgemeinen Sachkunde

(1) Als Nachweis der **allgemeinen Sachkunde** gelten auch:

1. Nachweis der Hundehalterin oder des Hundehalters, dass sie oder er eine der nachstehenden **Ausbildungen** erfolgreich absolviert hat:
 - Abschluss eines **veterinärmedizinischen Studiums**
 - **Assistenzhundeausbildung** im Sinne des § 39a Bundesbehindertengesetz (BBG), BGBl. Nr. 283/1990 in der Fassung BGBl. I Nr. 100/2018
 - **Therapiebegleithundeausbildung** im Sinne des § 39a Bundesbehindertengesetz (BBG), BGBl. Nr. 283/1990 in der Fassung BGBl. I Nr. 100/2018
 - **Diensthundeführerausbildung** gemäß § 4 Abs. 1 der Diensthunde-Ausbildungsverordnung (Diensthunde-AusbV), BGBl. II Nr. 494/2004
2. Nachweis der Hundehalterin oder des Hundehalters, dass sie oder er eine der nachstehenden **Prüfungen** erfolgreich abgelegt hat:
 - **Begleithundeprüfung** mit Verhaltenstest (BH-Prüfung) nach der Österreichischen Prüfungsordnung (ÖPO) des Österreichischen Kynologenverbandes
 - **Begleithundeprüfung** mit Verhaltenstest (BH-V) nach der Österreichischen Prüfungsordnung (ÖPO) der Österreichischen Hundesport-Union
 - **Jagdhundeprüfung** gemäß § 91 NÖ Jagdgesetz 1974, LGBl. 6500
 - **Prüfung für Hundeführerinnen und Hundeführer** der Österreichischen Rettungshundebrigade, des Österreichischen Rettungsdienstes - Einsatzorganisation für Rettungshunde, der Rettungshundestaffel des Arbeiter-Samariter-Bundes Österreichs, des Bundesverbandes Rettungshunde Österreich, der Österreichischen Hundewasserrettung, der Suchhundestaffeln des Österreichischen Roten Kreuzes, der Suchhundestaffel der Österreichischen Hundesport-Union

(2) Der Nachweis der allgemeinen Sachkunde liegt auch dann vor, wenn die Hundehalterin oder der Hundehalter eine absolvierte **Ausbildung oder Prüfung nach vergleichbaren, gleichwertigen Vorschriften** nachweisen kann.

3. Abschnitt Erweiterte Sachkunde

§ 6

Inhalte der erweiterten Sachkunde

(1) Der **theoretische Teil** der Ausbildung in einer Dauer von zumindest **vier Stunden** über **das Wesen und das Verhalten des Hundes** hat zu beinhalten:

1. **Haltung und Pflege** des Hundes: Gesundheit; Ernährung
2. der Hund als **soziales Lebewesen**: Kontakte mit menschlichen Bezugspersonen; Kontakte mit Artgenossen; Entwicklung vom Welpen bis zum erwachsenen Hund; Einordnung in die soziale Gruppe
3. **Lernverhalten** bei Hunden mit Übungsbeispielen
4. **Sprache** des Hundes: Körpersprache; akustische Sprache; verschiedene Duftwahrnehmungen; Tastsinn; Drohsignale bis hin zur Eskalation; Kommunikation Mensch – Hund; Angst
5. **Stress** bei Hunden: Stressfaktoren; Stressvermeidung; Stressreduktion; Bewältigung von Stresssituationen
6. richtige **Beschäftigung** mit dem Hund: Bewegungsbedürfnis; Spielverhalten
7. **mit dem Hund unterwegs**: in Ballungsräumen; in der Natur

(2) Der **praktische Teil** der Ausbildung über **Leinenführigkeit, Sitzen und Freifolge** hat eine Dauer von zumindest **sechs Stunden** zu umfassen.

1. Bei der **Leinenführigkeit** ist das Gehen und Laufen mit angeleintem Hund zu üben und vorzuzeigen. Dabei sind Hindernisse wie Wendungen, Tempowechsel und Anhalten vorzusehen.
2. Die **Sitzausbildung** hat das Absetzen des Hundes aus der Bewegung zu umfassen. Die Übung muss mit freifolgendem Hund geübt und gezeigt werden.
3. Bei der **Freifolgeausbildung** ist das Gehen und Laufen mit freifolgendem Hund zu üben und vorzuzeigen. Dabei sind Hindernisse wie Wendungen, Tempowechsel und Anhalten vorzusehen.
4. Bei der **praktischen Ausbildung** (Z 1 bis 3) hat die Bewältigung von Stresssituationen besondere Berücksichtigung zu finden.

§ 7

Speziell geschulte Personen

(1) Zur Durchführung der Schulung und Ausstellung der Bestätigung über die erfolgreiche Absolvierung der erweiterten Sachkunde **sind von der Landesregierung als speziell geschulte Personen zuzulassen**:

1. geeignete aktive Trainerinnen oder Trainer mit einer mindestens dreijährigen einschlägigen Erfahrung
 - des Österreichischen Kynologenverbandes,
 - der Österreichischen Hundesport-Union und
 - des Österreichischen Jagdgebrauchshunde-Verbandes.

Diese Personen sind von diesen Institutionen gegenüber der Landesregierung zur Zulassung namhaft zu machen.

2. Personen, die das Gütesiegel „Tierschutzqualifizierte Hundetrainerin“ oder „Tierschutzqualifizierter Hundetrainer“ nach § 11 der Verordnung des Bundesministers für Gesundheit hinsichtlich näherer Bestimmungen über die tierschutzkonforme Ausbildung von Hunden, BGBl. II Nr. 56/2012, führen dürfen
3. Personen, die eine den zur Durchführung der Schulung und Ausstellung der Bestätigung über die erfolgreiche Absolvierung der erweiterten Sachkunde Berechtigten nach Z 1 oder Z 2 vergleichbare einschlägige Ausbildung und Prüfung durch eine sonstige in- oder ausländische Organisation nachweisen

(2) Die **Zulassung** ist auf die Dauer von höchstens **fünf Jahren** zu befristen.

(3) Sind die Zulassungsvoraussetzungen nicht mehr gegeben, ist die Zulassung zu **widerrufen**.

§ 8

Nachweis der erweiterten Sachkunde

(1) Die erweiterte Sachkunde gilt als erbracht, wenn die Hundehalterin oder der Hundehalter die Beherrschung der Inhalte nach § 6 erfolgreich absolviert hat und die erweiterte Sachkunde durch Vorlage einer Bestätigung über die **erfolgreiche Absolvierung der erweiterten Sachkunde** nachweist.

(2) Die Erbringung des **theoretischen** oder des **praktischen Teiles** der erweiterten Sachkunde kann bei **Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential** entfallen, wenn die Hundehalterin oder der Hundehalter der speziell geschulten Person gegenüber die **Absolvierung einer vergleichbaren Ausbildung mit diesem Hund** nachweisen kann, die den Anforderungen nach § 6 entspricht.

(3) Die Erbringung des **theoretischen Teiles** der erweiterten Sachkunde kann bei **Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential** entfallen, wenn die Hundehalterin oder der Hundehalter der speziell geschulten Person gegenüber die **Absolvierung dieser Ausbildung bereits mit einem anderen derartigen Hund** nachweisen kann.

(4) Über die erfolgreiche Absolvierung der erweiterten Sachkunde hat die speziell geschulte Person eine **Bestätigung gemäß der Anlage 2** auszustellen.

(5) Der speziell geschulten Person sind vor Ausstellung der Bestätigung entsprechende **Nachweise über die Identität** der Hundehalterin oder des Hundehalters und des Hundes vorzulegen.

§ 9

Gleichwertige Sachkundenachweise

Die Absolvierung der **Ausbildung nach § 6** ist bei einem **Hund mit erhöhtem Gefährdungspotential** dann nicht erforderlich, wenn die Hundehalterin oder der Hundehalter eine absolvierte Ausbildung mit diesem Hund **nach vergleichbaren, gleichwertigen Vorschriften** nachweisen kann.

4. Abschnitt

Übergangs- und Schlussbestimmungen

§ 10

Übergangsbestimmungen

Personen, die gemäß § 4 Abs. 4 der NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung, LGBl. 4001/1-0, zur Ausstellung der Ausbildungsbestätigung zugelassen sind, gelten als **fachkundige Personen** gemäß § 3 und als **speziell geschulte Personen** gemäß § 7 Abs. 1.

§ 11

Schlussbestimmungen

Diese Verordnung tritt am 1. Juni 2023 in Kraft. Gleichzeitig tritt die NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung, LGBl. 4001/1, außer Kraft.

Anlage 1

(Anm.: Anlage 1 folgt ab der nächsten Seite.)

Anlage 1



NÖ HUNDEPASS

(Bestätigung über den Erwerb der allgemeinen Sachkunde nach § 4 Abs. 4 des NÖ Hundehaltegesetzes in Verbindung mit der NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung 2023)

für

.....

Allgemeine Sachkunde Teil 1

(Information durch eine Tierärztin oder einen Tierarzt)

Name

geboren am

wohnhaft in

.....

hat am

an der einstündigen Information im Sinne des

§ 4 Abs. 4 lit. a des NÖ Hundehaltegesetzes teilgenommen.

.....

Datum der Ausstellung

.....

Name, Adresse und Unterschrift der Tierärztin bzw. des

Tierarztes

Allgemeine Sachkunde Teil 2

(Information durch eine fachkundige Person)

Name

geboren am

wohnhaft in

.....

hat am

an der zweistündigen Information im Sinne des

§ 4 Abs. 4 lit. b des NÖ Hundehaltegesetzes teilgenommen.

.....

Datum der Ausstellung

.....

Name, Adresse und Unterschrift der fachkundigen Person



Dieses Schriftstück wurde amtssigniert.
Hinweise finden Sie unter:

www.noel.gv.at/amtssignatur

Anlage 2

(Anm.: Anlage 2 folgt ab der nächsten Seite.)

Anlage 2

**BESTÄTIGUNG ÜBER DIE ERFOLGREICHE
ABSOLVIERUNG DER ERWEITERTEN SACHKUNDE**

nach § 4 Abs. 6 des NÖ Hundehaltegesetzes in Verbindung mit
der NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung 2023

Hundehalterin oder Hundehalter

Name:

Adresse:

Geburtsdatum:

Hund

Rasse:

Alter:

Geschlecht:

Ausstellungsbehörde und Nummer der Hundeabgabemarke:

.....

Chipnummer:

Die die Ausbildung durchführende speziell geschulte Person

Name und Legitimation (Aktenzeichen der behördlichen Bewilligung)

.....

Ort(e) und Datum der erfolgreichen Absolvierung der erweiterten Sachkunde

.....

(nur zu vermerken, wenn Teile der Sachkunde nach § 8 Abs. 2 bereits vorliegen)

Anmerkung zum theoretischen Teil der erweiterten Sachkunde

.....

Anmerkung zum praktischen Teil der erweiterten Sachkunde

.....

.....
(Tag der Ausstellung)

.....
(Unterschrift der speziell geschulten
Person)



Dieses Schriftstück wurde amtssigniert.
Hinweise finden Sie unter:

www.noe.gv.at/amtssignatur